

Inhaltsverzeichnis

1

Sprechen – Zuhören – Schreiben

Kompetenzschwerpunkt

Wer bin ich, wer will ich sein? – Informieren und berichten 15



<p>1.1 Soziale Netzwerke – Über Erfahrungen berichten 16</p> <p>Mein Profil im Netz – Über sich informieren ... 16</p> <p>Der Pillow Fight Day – Von einem Ereignis berichten 18</p> <p>Ein falscher Klick – Einen kritischen Bericht verfassen 21</p> <p><i>Interview mit Thessa (16): „Ich hab die Schnauze voll von Facebook“</i> 21</p> <p>☒ Testet euch! – Berichten 23</p> <p>1.2 Computerspiele – Berichte untersuchen 24</p> <p><i>Die Sims Social auf Facebook</i> 24</p> <p><i>Aktionstag „Computerspiele“</i> 27</p> <p>Fordern und fördern – Einen Bericht schreiben . 30</p> <p>1.3 Fit in ... – Berichten 32</p>	<p>► schriftl. Aufgabentyp 2: in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten</p> <p>in einem funktionalen Zusammenhang informieren und berichten (über Erfahrungen, Ereignisse), Schreibprozesse selbstständig gestalten (Ideenfindung, stilistische Varianten und Formulierungsentscheidungen erproben, Textüberarbeitung)</p>
---	--

2

Sprechen – Zuhören – Schreiben

Kompetenzschwerpunkt

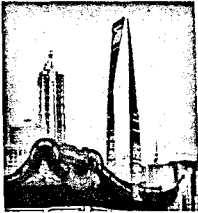
Respekt und Benehmen – Strittige Themen diskutieren 35



<p>2.1 Wozu Regeln? – Argumentieren und überzeugen 36</p> <p>Gutes Benehmen ist in? – Meinungen begründen 36</p> <p><i>Markus Peter: Knigge im Klassenzimmer</i> 36</p> <p>Benimmkurs als Schulfach? – Eine Pro-und-Kontra-Diskussion führen 38</p> <p>Respekt vor dem Alter? – Einen Leserbrief schreiben 40</p> <p><i>Oma und Opa wissen es besser als wir – oder?</i> ... 40</p> <p>☒ Testet euch! – Argumentieren und Stellung nehmen 44</p> <p>2.2 Eine Kultur des Beleidigens? – Stellung nehmen 45</p> <p><i>„Das war nicht schlecht, das war richtig gruselig!“</i> 45</p> <p>Fordern und fördern – Stellung nehmen 47</p> <p>2.3 Fit in ... – Stellung nehmen 49</p>	<p>► mündl. Aufgabentyp 3: Sprechakte in Gruppen- gesprächen und in Streit- gesprächen gestalten und reflektieren</p> <p>► schriftl. Aufgabentyp 3: eine Argumentation zu einem Sachverhalt ver- fassen</p> <p>sich sachbezogen und ergebnisorientiert an einem Gespräch beteiligen, in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen unterscheiden, sich mit Standpunkten anderer sachlich auseinandersetzen, Kompromisse erarbeiten, Wünsche und Forderungen strukturiert und adressatenbezogen äußern, einen eigenen Standpunkt strukturiert vortragen und ihn argumentativ vertreten, eine eigene Position entwickeln, Argumente sammeln, ordnen, formulieren und durch Beispiele stützen</p>
--	--

3

China – Beschreiben und erklären 51



3.1 Fernes China – Personen, Bilder und Vorgänge beschreiben	52
Ein Portfolio zusammenstellen	52
Menschen in China – Personen beschreiben ..	54
Traditionelle Malerei – Bilder beschreiben	56
Chinesische Kochkunst – Vorgänge beschreiben	58
☒ Testet euch! – Beschreiben	60
3.2 Leben im Reich der Mitte – Literarische Beschreibungen	61
<i>Federica de Cesco: Weißer Kranich über Tibet</i> ...	61
<i>Sally Grindley: Das Mädchen Lu Si-yan</i>	64
Fordern und fördern – Eine Figur beschreiben	68
3.3 Fit in ... – Ein Bild beschreiben	70

- ▶ **mündl. Aufgabentyp 1a:**
Beobachtungen sachgerecht und folgerichtig vortragen
- ▶ **schriftl. Aufgabentyp 2:**
in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich beschreiben
in einem funktionalen Zusammenhang informieren und beschreiben (Personen, Bilder, Vorgänge),
Schreibprozesse selbstständig gestalten (Ideenfindung, stilistische Varianten und Formulierungsentscheidungen erproben, Textüberarbeitung),
Portfolio anlegen und nutzen

4

Mit allen Sinnen – Schildern 73



4.1 Draußen unterwegs – Schildern	74
Unwetter – Schildern und Berichten unterscheiden	74
<i>Weißer Sommer</i>	74
<i>Schwere Unwetter nach Hitzewelle</i>	74
Eiskalt und stockdunkel – Mit bildhafter Sprache schildern	76
Schilderungen machen Erzählungen anschaulich	79
<i>Mark Twain: Tom Sawyer</i>	79
☒ Testet euch! – Schildern	80
4.2 Brisante Einsätze – Reportagen untersuchen	81
<i>Ernst Schnabel: Hurricane</i>	81
Fordern und fördern – Eine Reportage schreiben	85
4.3 Fit in ... – Schildern	87
<i>Jean Craighead George: Julie von den Wölfen</i> ..	87

- ▶ **schriftl. Aufgabentyp 6:**
einen literarischen Text umgestalten
gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert einsetzen (alltägliche Szenen schildern, Atmosphäre einfangen),
Schreibprozesse selbstständig gestalten (Ideenfindung, stilistische Varianten und Formulierungsentscheidungen erproben, Textüberarbeitung),
Texte verändern und umgestalten (Reportagen schreiben, literarische Texte schildernd ausgestalten)

5

„Nennt mich nicht Ismael!“ – Einen Jugendroman lesen und verstehen 89

5.1	Ismael, Scobie, Barry – Figuren und Handlungsabläufe untersuchen 90	
	Heilung ausgeschlossen –	
	Den Erzähler kennen lernen 90	
	<i>Michael Gerard Bauer:</i>	
	<i>Nennt mich nicht Ismael! (1)</i> 90	
	Ismael Leseur –	
	Die Hauptfigur charakterisieren 92	
	<i>Nennt mich nicht Ismael! (2)</i> 92	
	Scobie und Barry –	
	Den zentralen Konflikt erschließen 96	
	<i>Nennt mich nicht Ismael! (3)</i> 96	
	☒ Testet euch! – Eine Figur charakterisieren .. 100	
	<i>Nennt mich nicht Ismael! (4)</i> 100	
5.2	In die Figuren schlüpfen –	
	Zu literarischen Texten gestaltend schreiben ... 101	
	<i>Nennt mich nicht Ismael! (5)</i> 101	
	<i>Nennt mich nicht Ismael! (6)</i> 103	
	Fordern und fördern –	
	Die Sicht einer Figur einnehmen 105	
5.3	Fit in ... – Gestaltend schreiben 107	
	<i>Nennt mich nicht Ismael! (7)</i> 107	

► **schriftl. Aufgabentyp 4a:**
einen literarischen Text fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten

► **schriftl. Aufgabentyp 6:**
einen literarischen Text durch Perspektivwechsel umgestalten

ein Jugendbuch (Ausschnitte aus einer Ganzschrift) verstehen, Fragen zum Text und dessen Gestaltung beantworten (Handlung, Figuren, Konflikte, Erzähler, sprachliche Bilder), textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren anwenden und über Fachbegriffe verfügen (Handlungsabläufe, Entwicklung und Handlungsmotive von Figuren erklären, produktive Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit literarischen Figuren nutzen), Texte verändern und umgestalten

6

„Claviers Typen“ – Alte und neue Erzählungen 109

6.1	Unterhaltsames und Lehrreiches –	
	Geschichten untersuchen 110	
	Auf den Punkt gebracht – Anekdoten 110	
	<i>Herbert Ihering: Die schlechte Zensur</i> 110	
	<i>Erika Mann: Mein Vater Thomas Mann</i> 111	
	Kluges im Kleinformat – Kalendergeschichten .. 112	
	<i>Johann Peter Hebel:</i>	
	<i>Eine sonderbare Wirtszeche</i> 112	
	<i>Das Blindekuhspiel</i> 114	
	<i>Bertolt Brecht: Der hilflose Knabe</i> 115	
	☒ Testet euch! – Eine Kalendergeschichte untersuchen 116	
	<i>Guifa lässt die Kleider speisen</i> 116	

► **schriftl. Aufgabentyp 4a:**
einen literarischen Text fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten

► **schriftl. Aufgabentyp 6:**
einen literarischen Text umgestalten

epische Texte (Kalendergeschichte, Anekdote) verstehen, Fragen zu Texten und deren Gestaltung beantworten (Handlung, Figuren, Konflikte, Erzähler), textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren anwenden und über Fachbegriffe verfügen, literarische Texte strukturiert zusammenfassen (Inhaltsangabe), Texte verändern und umgestalten

6.2	Wendepunkte –	
	Eine Inhaltsangabe schreiben	117
	<i>Federica de Cesco: Spaghetti für zwei</i>	117
	<i>Giovanni Boccaccio:</i>	
	<i>Der Koch und der Kranich</i>	123
	Fordern und fördern –	
	Eine Inhaltsangabe schreiben	125
6.3	Fit in ... – Eine Inhaltsangabe schreiben	127

7

Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Kompetenzschwerpunkt

„Mit Erstaunen und mit Grauen“ – Balladen verstehen und gestalten 190



7.1	Von Mut und Übermut –	
	Balladen untersuchen und vortragen	132
	<i>Theodor Fontane: John Maynard</i>	132
	<i>Johann Wolfgang Goethe:</i>	
	<i>Der Zauberlehrling</i>	135
	<i>Friedrich Schiller: Der Handschuh</i>	139
	<i>Bertolt Brecht: Die Seeräuber-Jenny</i>	142
	☒ Testet euch! – Balladen untersuchen	144
	<i>Ludwig Uhland: Die Rache</i>	144
7.2	Stoff für eine Reportage –	
	Eine Ballade umgestalten	145
	<i>Wolf Biermann: Die Ballade vom Briefträger</i>	
	<i>William L. Moore aus Baltimore</i>	145
	Fordern und fördern –	
	Eine Reportage schreiben	147
7.3	„Die Goldgräber“ –	
	Eine Ballade szenisch gestalten	149
	<i>Emanuel Geibel: Die Goldgräber</i>	149
	„Die Goldgräber“ szenisch gestalten	151
	„Die Goldgräber“ als Hörspiel	152

- ▶ **mündl. Aufgabentyp 2 a/b:**
dialogische Texte und Gedichte gestaltend vortragen, nonverbale und verbale Ausdrucksweisen einsetzen
- ▶ **schriftl. Aufgabentyp 4 a:**
einen literarischen Text fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten
- ▶ **schriftl. Aufgabentyp 6:**
einen literarischen Text umgestalten
Balladen sinngemäß und gestaltend vortragen, lyrische Formen (Balladen, Songs) untersuchen und deren Merkmale und Funktion erarbeiten, motivgleiche Balladen miteinander vergleichen und die historischen Zusammenhänge berücksichtigen, Balladen unter Verwendung akustischer Elemente verändern (Hörspiel)

8

„Traum weiter!“ – Theaterträume 153

<p>8.1 „Rosinen im Kopf“ – Figuren und ihre Konflikte untersuchen 154 <i>Thomas Ahrens / Volker Ludwig:</i> <i>Rosinen im Kopf, Szene 1</i> 154 <i>Thomas Ahrens / Volker Ludwig:</i> <i>Rosinen im Kopf, Szene 2</i> 158 ☒ Testet euch! – Rund ums Theater 161</p> <p>8.2 Nicos Traumwelt – Szenen schreiben und spielen 162 <i>Thomas Ahrens / Volker Ludwig:</i> <i>Rosinen im Kopf, Szene 3</i> 162 Fordern und fördern – Theaterszenen schreiben 164</p> <p>8.3 Träume auf der Bühne – Das Stück inszenieren 166 Effekte erzielen: Chorisches Sprechen 166 Das Theaterstück aufführen 167</p>	<p>► mündl. Aufgabentyp 2a: dialogische Texte gestaltend vortragen (nonverbale und verbale Ausdrucksweisen einsetzen)</p> <p>► schriftl. Aufgabentyp 6: einen literarischen Text umgestalten: Dialoge schreiben dramatische Texte in szenischem Spiel erschließen und dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen, Dialoge im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen untersuchen, Szenen umgestalten und weiterschreiben</p>
--	--

9

Ausgefallene Sportarten – Sachtexte untersuchen 169

<p>9.1 Höher, schneller, verrückter – Informationen entnehmen und vergleichen .. 170 Sachtexte lesen und verstehen 170 <i>Christian Haas: Kuriose Events – After-Grunz-Partys und Zwergenweitwurf</i> 170 Informationen zusammenfassen 173 <i>Mara Schneider: Matschfußball: Wer stehen bleibt, versackt</i> 173 Grafiken und Diagramme auswerten 176 <i>Sina Löschke: Die Reifeprüfung – Mit dem Hundeschlitten durch Alaska</i> 176 ☒ Testet euch! – Sachtexte lesen und verstehen 179</p>	<p>► schriftl. Aufgabentyp 4a/b: einen Sachtext fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten; aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, diese vergleichen, deuten, reflektieren und bewerten</p> <p>► mündl. Aufgabentyp 1b/c: Arbeitsergebnisse und kurze Referate sachgerecht und folgerichtig vortragen</p>
--	---

<p>■ 9.2 Die Olympischen Spiele – Informationen recherchieren und präsentieren 180</p> <p><i>Holger Sonnabend: Der Anfang der Olympischen Spiele</i> 180</p> <p>Fordern und fördern –</p> <p>Informationen vergleichen 182</p> <p>Informationen recherchieren 184</p> <p>Einen Kurzvortrag gliedern und halten 185</p>	<p>■ 9.3 Fit in ... – Einen Sachtext untersuchen 186</p> <p><i>Kai Hirschmann: Tauchen</i> 186</p>
--	--

über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen (Lesestrategien), Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung untersuchen und bewerten, Sachtexte strukturiert zusammenfassen, selbstständig Bücher und andere Medien zur Informationsentnahme und Recherche nutzen, Informationen zu freien Redebeiträgen verarbeiten und mediengestützt präsentieren

10

Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Kompetenzschwerpunkt

Verlocken, verführen, verkaufen – Werbung untersuchen und gestalten 189

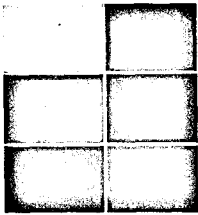


<p>■ 10.1 „We kehrt for you“ –</p> <p>Werbung kennen lernen 190</p> <p>Aufbau und Gestaltung von Werbeanzeigen .. 190</p> <p>Sprachliche Gestaltung von Werbung 194</p> <p>Dreiste Werbelügen? –</p> <p>Werbung kritisch diskutieren 196</p> <p><i>Ferrero: Goldener Windbeutel für „dreiste Werbelüge“</i> 196</p> <p>⊗ Testet euch! –</p> <p> Eine Werbeanzeige untersuchen 198</p>	<p>■ 10.2 Storys in 30 Sekunden –</p> <p>Werbepots untersuchen 199</p> <p>Die Wirkung filmischer Mittel verstehen 199</p> <p>Fordern und fördern –</p> <p>Schnitt und Montage 201</p>
<p>■ 10.3 Projekt: Einen Werbespot drehen 203</p>	

► **schriftl. Aufgabentyp 4a:** einen medialen Text fragegeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten

Texte audiovisueller Medien (Werbepots) im Hinblick auf ihre Intention untersuchen, Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen reflektieren und bewerten, Mittel des filmischen Erzählens kennen und beschreiben (Kameraeinstellung und -perspektive, Schnitt- und Montagetechnik) und diese erproben (Werbespot)

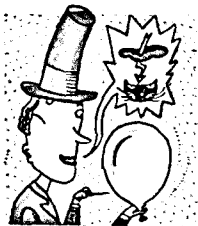
Sprachspiele – Über Wörter und ihre Bedeutung nachdenken 205



11.1 Verstehen und missverstehen – Wortbedeutungen untersuchen	206
Wortspiele – Homonyme	206
Wörter mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung – Synonyme	207
Ordnen nach Ober- und Unterbegriffen	208
Übertragene Bedeutungen – Metaphern	209
Wörter aus anderen Sprachen – Fremdwörter	210
<i>Kerstin Hermes:</i> <i>Die Fußball-Matrix des Bundestrainers</i>	210
⊗ Testet euch! – Homonyme, Ober- und Unterbegriffe, Metaphern	212
11.2 Spiel oder Provokation? – Jugendsprache	213
<i>Susanna Nieder:</i> <i>Sechsmal „gut“: fett, krass oder knorke?</i>	213
Fordern und fördern – Jugendsprache	215
11.3 Projekt – Das voll korrekte Lexikon	216

verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen erkennen, Ursachen möglicher Verstehens- und Verständigungsprobleme erkennen und über ein Repertoire der Korrektur und Problemlösung verfügen, Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen gewinnen (Oberbegriff/Unterbegriff, Synonym/Antonym, umgangssprachliche und idiomatische Wendungen), Formen des metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen, Sprachvarianten (Standard-, Umgangssprache, Jugendsprache) unterscheiden, Fremdwörter kennen lernen, Zusammenhänge zwischen Sprachen erkennen und ihre Kenntnisse für das Erlernen fremder Sprachen nutzen

Grammatiktraining – Wortarten, Aktiv und Passiv 217



12.1 K(l)eine Zauberei – Wortarten wiederholen ...	218
Zauberer und Magier – Rund um das Nomen ..	218
Mit Adverbien genauere Angaben machen	219
Pronomen stellen Bezüge her	
Personal- und Possessivpronomen	220
Demonstrativpronomen	221
Mit Verben Zeitformen bilden	
Präsens und Futur	222
Perfekt	223
Präteritum und Plusquamperfekt	224
Fordern und fördern –	
Die Zeitformen des Verbs	225
⊗ Testet euch! – Zeitformen des Verbs	226

► schriftl. Aufgabentyp 5: den vorgegebenen Text überarbeiten

verschiedene Wortarten kennen und sie sicher und funktional gebrauchen, Tempusformen und ihre Funktionen beherrschen, Formen der Verbflexion kennen und korrekt bilden, Aktiv und Passiv unterscheiden, den funktionalen Wert erkennen und deuten, stilistische Varianten unterscheiden und ausprobieren (Ersatzformen für das Passiv), operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur selbstständig anwenden (Passivprobe, Ersatzformen), Methoden der Textüberarbeitung anwenden

■	12.2 Zaubertricks – Aktiv und Passiv	227
	Aktiv und Passiv im Vergleich	227
	Täter nennen oder verschweigen?	228
	Vorgangs- und Zustandspassiv	230
	Aktiv und Passiv in verschiedenen Zeitformen ..	231
	Ersatzformen für das Passiv	232
	Fordern und fördern – Passiv	233
	⊗ Testet euch! – Verbformen im Aktiv und im Passiv	234
■	12.3 Fit in ... – Einen Text überarbeiten	235

13

Nachdenken über Sprache

Kompetenzschwerpunkt

Grammatiktraining – Sätze und Satzglieder 237



■	13.1 Spektakuläre Erfindungen – Satzglieder und Sätze unterscheiden	238
	Satzglieder wiederholen Subjekt, Prädikat und Objekt	238
	Adverbiale Bestimmungen	239
	Attribute als Teil eines Satzglieds	241
	Relativsätze – Attribute in Form eines Nebensatzes	242
	Satzreihen und Satzgefüge wiederholen	243
	Die Satzreihe – Hauptsätze verknüpfen	243
	Das Satzgefüge – Haupt- und Nebensätze verknüpfen	244
	Fordern und fördern – Satzbaupläne zeichnen	245
	⊗ Testet euch! – Satzglieder und Sätze	246
■	13.2 Experimente mit Luft – Gliedsätze unterscheiden	247
	Mit Adverbialsätzen Zusammenhänge darstellen	247
	Fordern und fördern – Adverbialsätze	252
	Subjekt- und Objektsätze unterscheiden	253
	Fordern und fördern – Subjekt- und Objektsätze	255
	⊗ Testet euch! – Gliedsätze: Adverbialsätze, Subjekt- und Objektsätze	256
■	13.3 Fit in ... – Einen Text überarbeiten	257

► schriftl. Aufgabentyp 5:
einen vorgegebenen Text
überarbeiten

Kenntnisse im Bereich der
Syntax festigen, differenzie-
ren und erweitern und sie
zur Analyse und zum Schrei-
ben von Texten nutzen (Satz-
glieder unterscheiden, Satz-
bauformen untersuchen,
beschreiben und sie fachlich
richtig bezeichnen),
komplexe Satzgefüge bilden,
Gliedsätze (Subjektsatz,
Objektsatz, Adverbialsatz,
Attributsatz) unterscheiden,
Zeichensetzung in Satzgefü-
gen und Satzreihen beherr-
schen,
Methoden der Textüberar-
beitung anwenden



14.1 Menschskinder! – Richtig schreiben 260

- Kinder lernen überall –
- Groß- und Kleinschreibung 260
 - Nominalisierungen – Aus Verben und Adjektiven können Nomen werden 260
 - Groß- und Kleinschreibung bei Zeitangaben 262
 - Verena Linde: Harte Schule* 262
- Fordern und fördern –
- Groß- und Kleinschreibung 264
- Jugendliche probieren etwas Besonderes –
- Getrennt- und Zusammenschreibung 265
- Fordern und fördern –
- Getrennt oder zusammen? 269
- ☒ Testet euch! – Rechtschreibung 270

14.2 Wenn Kinder reisen – Zeichen setzen 271

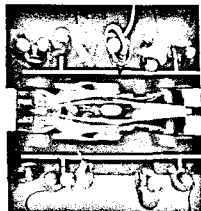
- Das Komma in Satzgefügen 271
- Das Komma bei Aufzählungen 274
- Das Komma bei Appositionen und nachgestellten Erläuterungen 275
- Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede 276
- Hajo Schumacher:*
- Urlaubspläne am Familientisch* 276
- Fordern und fördern – Zeichensetzung 278
- ☒ Testet euch! – Zeichensetzung 279
- Victoria Krabbe: Hamburg liegt in Frankreich* ... 279

14.3 Fit in ... – Richtig schreiben 280

- Die eigenen Fehlerschwerpunkte finden 281
- Training an Stationen 283
- Simone Müller: Der CO₂-Fußabdruck* 288

► schriftl. Aufgabentyp 5: einen vorgegebenen Text überarbeiten

satzbezogene Regelungen beachten (Groß- und Kleinschreibung von Zeitangaben, Kennzeichen für die Nominalisierung von Verben und Adjektiven, Zeichensetzung), über wortbezogene Regelungen verfügen (Grundlagen der Getrennt- und Zusammenschreibung), Schreibungen mit Hilfe der Fehleranalyse kontrollieren und sie nach individuellen Fehlerschwerpunkten berichtigen



<p>15.1 Umweltschutz –</p> <p>Zu einem Thema recherchieren 290</p> <p>Die Teamarbeit planen und organisieren 290</p> <p>Ein Thema festlegen 291</p> <p>Ein Team bilden, die Aufgaben verteilen 292</p> <p>Informationen recherchieren und auswerten . 294</p> <p>Den Kurzvortrag ausarbeiten 296</p> <p>15.2 Einen Kurzvortrag anschaulich präsentieren .. 297</p> <p>Eine Bildschirmpräsentation erstellen 298</p> <p>Ein Handout verfassen 299</p> <p>Die Ergebnisse präsentieren 300</p> <p>15.3 Schreibkonferenz –</p> <p>Einen Aufruf verfassen und überarbeiten 301</p>	<p>► mündl. Aufgabentyp 1c: kurze Referate sachge- recht und folgerichtig vortragen</p> <p>► schriftl. Aufgabentyp 5: einen vorgegebenen Text überarbeiten</p> <p>selbstständig Bücher und andere Medien zur Informa- tionsentnahme und Recher- che nutzen, über Strategien und Techni- ken des Textverstehens ver- fügen, Informationen zu freien Re- debeiträgen verarbeiten und mediengestützt präsentie- ren (Bildschirmpräsentation, Handout), appellative Texte gestalten und verschiedene Präsentia- tionstechniken verwenden, Methoden der Textüberar- beitung (Schreibkonferenz) anwenden</p>
--	--

Orientierungswissen

Sprechen und Zuhören	303
Schreiben	304
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	309
Nachdenken über Sprache	318
Arbeitstechniken und Methoden	340

Lösungen zu einzelnen Aufgaben	349
Textartenverzeichnis	353
Autoren- und Quellenverzeichnis	354
Bildquellenverzeichnis	355
Sachregister	356